

Die Klasse 9a der Arthur-Kießling-Oberschule aus Königsbrück war vom 25.04.-27.04.2022 auf Klassenfahrt in Bad Schandau. Dort war es unser Ziel, die schöne Landschaft des Nationalparks Sächsisch Böhmisches Schweiz zu entdecken.



Nach einer langen Fahrt mit Bus, Zug und Fähre waren wir endlich in Bad Schandau angekommen. Geplant war zunächst eine große Wanderung durch die Schrammsteine, begleitet von einem Guid, welcher durch ein Missverständnis mit einer anderen Klasse nicht erschien. Deshalb mussten wir uns dann enttäuscht eine einfache Führung im

Nationalparkmuseum anhören. Danach wanderten wir zusammen mit dem Gruppenleiter aus dem Museum über eine kleine Umleitung Richtung Jugendherberge. Der Weg bestand aus vielen Treppen und Steigungen, welche einige Schüler ziemlich aus der Puste brachte. Nach dem wir uns alle ein wenig ausgeruht hatten, grillten wir gemeinsam zu Abend. Danach beschäftigte sich die Klasse allein in ihren Grüppchen. Der Abend/die Nacht verlief für einige sehr unruhig und für die Anderen eher spaßig.

Am nächsten Tag schien endlich die Sonne und unserer Bootstour auf der Elbe stand nichts mehr im Wege. Gut gelaunt und ein wenig verschlafen, ging es den langen Weg wieder ins Tal zurück. Angekommen am Treff mit „Elbe Adventure“ bekamen wir eine kurze Einweisung, wie man sich auf der Elbe zu verhalten hat. Dann hieß es endlich Schwimmwesten an und rauf auf das Schlauchboot. Auf der Elbe mussten wir viel Ausdauer, Kraft und Teamarbeit beweisen. Doch dass alles war natürlich kein Problem für die 9a! Am Nachmittag konnten wir selber in unseren Gruppen Bad Schandau erkunden. Völlig erschöpft von dem holprigen Weg zu Fuß bis zur Jugendherberge, warfen wir uns vorerst in die Betten und erholten uns ein wenig. Nach dem Abendessen waren einige noch im Dorf unterwegs, während die Anderen Tischtennis spielten.



Am 3. Tag unseres Ausfluges packten wir früh die Koffer und traten nach dem Frühstück die Heimreise an. Um 13.30 Uhr erreichten wir dann endlich unsere Heimat Königsbrück.



Rückblickend hatte jeder viel Spaß und es gab keine großen Streitigkeiten. Unsere Klasse ist noch mehr zusammen gewachsen und wir freuen uns schon auf unsere Abschlussfahrt in Klasse 10. Im Namen der Klasse bedanken wir uns bei dem engagierten Herr Büttrich, der uns außerdem begleitete und natürlich bei unserer Klassenlehrerin Frau Röttig für ihre Geduld mit uns.